

Protokoll

-Aushang-

der 9. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 10.06.2020
im Schützenhaus, Schützenplatz 2

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.51 Uhr

Anwesenheit:

- | | | |
|----|---------------------------|----------------------|
| 1. | Herr Dr. Lothar Seibt | FDP ; Vorsitzender |
| 2. | Herr Siegfried Mehl | Frei & Fair für Aken |
| 3. | Herr Tobias Möhsner | Frei & Fair für Aken |
| 4. | Frau Katja Meyer | Frei & Fair für Aken |
| 5. | Herr Thomas Ziemer | Frei & Fair für Aken |
| 6. | Herr Patrick Schwalenberg | CDU |
| 7. | Frau Sigrid Reinicke | DIE LINKE. |

Gäste:

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| Frau Birgit Diederich | FDP |
| Frau Elisabeth Zake | Frei & Fair für Aken |

Verwaltung:

- | | |
|-----------------------|--|
| Herr Jan-Hendrik Bahn | Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) |
| Frau Margrit Fietz | Geschäftsbereichsleiterin III „Bauen und Wohnen“ |
| Frau Constanze Laws | Kämmerin |
| Herr Ronald Doege | SB Stadtplanung |

Tagesordnung (vor Bestätigung):

Nichtöffentliche Sitzung

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 3. Sitzung vom 23.10.2019 (versendet am 27.02.2020) und der 4. Sitzung vom 20.11.2019 und Feststellung der Niederschriften – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Bericht des Geschäftsbereichsleiters Finanzen

6. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
- 6.1 Jahresabschluss 2015 der Stadt Aken (Elbe)
- 6.2 Grundsatzbeschluss zum Verkauf einer Teilfläche
hier: Gemarkung Aken, Flur 11, Flurstück 1006/0, Größe ca. 1.400 m²

7. Anfragen und Anregungen

8. Einwohnerfragestunde

B Nichtöffentliche Sitzung

9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 3. Sitzung vom 23.10.2019 (versendet am 27.02.2020) und der 4. Sitzung vom 20.11.2019 und Feststellung der Niederschriften – nichtöffentlicher Teil

11. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

11.1 Beschluss zum Abschluss eines Pachtvertrages

11.2 Beschluss zum Abschluss eines Pachtvertrages

11.3 Verkauf eines Grundstückes

11.4 Verkauf eines Grundstückes

11.5 Verkauf eines Grundstückes

11.6 Antrag auf Verlängerung der bestehenden Befreiung zur Umsetzung des § 2b UStG

11.7 Antrag auf Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung

11.8 Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung

11.9 Antrag auf Stundung und Ratenzahlung von Gewerbesteuer aufgrund der Auswirkungen von Covid-19

11.10 **Informationsvorlage**
Spenden- und Sponsoringbericht 2019

12. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

13. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Dr. Lothar Seibt**, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 9. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses. Da die Ordnungsmäßigkeit der Ladung nicht gerügt wird, stellt er die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Mitgliedern gegeben.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 3. Sitzung vom 23.10.2019 (versendet am 27.02.2020) und der 4. Sitzung vom 20.11.2019 und Feststellung der Niederschriften – öffentlicher Teil

Es gibt keine Einwendungen. Die Niederschrift wird festgestellt.

TOP 4

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Vorsitzende ist froh die Möglichkeit der Zusammenkunft im Schützenhaus, unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen der 6. Eindämmungsverordnung, nutzen zu können. Die letzte Zusammenkunft ist nunmehr 6 Monate her, was für einen Finanzausschuss eine sehr schlechte Grundlage darstellt. Es wurden Umlaufbeschlüsse als Ausschusssitzungen geführt, was rechtens ist. Unter anderem ist die Sanierung des Schützenhauses im Rahmen der Hochwassersanierung beschlossen. Allerdings ersetzt dies nicht einen demokratischen Abstimmungsprozess für eine Entscheidungsfindung.

Der Vorsitzende informiert die Teilnehmenden, dass in der kommenden Woche eine Sondersitzung zum Thema touristisches Informations- und Leitsystem stattfinden wird.

TOP 5

Bericht des Geschäftsbereichsleiters Finanzen

Der Bürgermeister entschuldigt sich für die Einberufung der Sondersitzung. Leider ist in der Ausschreibungsbearbeitung jetzt das Ende der Angebotsbindefrist nahe. Aus diesen Gründen muss eine Sondersitzung zur Vergabe der Leistungen einberufen werden.

Außerdem gibt **der Bürgermeister** einen Einblick über die Auswirkungen der Coronakrise auf den Haushalt, wodurch durch die Krise erhebliche Einschnitte hingenommen werden mussten. Es bewegt sich derzeit alles nach der 6.

Eindämmungsverordnung in einer Sphäre der Lockerungen die für die Wirtschaft eine Besserung darstellen.

Es besteht die Möglichkeit, bei Corona bedingten Einnahmeausfällen der Gewerbetreibenden, die Gewerbesteuvorauszahlungen auf Antrag herab zu setzen oder zu stunden. Bis zum heutigen Tag, Sachstand 10.06.2020 liegen 5 Stundungsanträge vor mit einem Volumen von 14.698,25 € und 7 Anträge auf Herabsetzung in Höhe von 33.975,00 €. Damit ergibt sich ein Status quo, eine zeitverzögerte Zahlung, kann man dies nennen. Ob es ein tatsächlicher Verlust wird ist derzeit fraglich. Die finanziellen Auswirkungen werden aber erst im Jahr 2022 konkret sichtbar sein, da sich die Gewerbesteuer zeitverzögert berechnen lassen. Auch gehört die Gewerbesteuerzahlung nicht zu den kernkräftigsten Einnahmequellen.

Während der Krise mussten einige Vorauszahlungen, sprich Kitabeiträge, geleistet werden. Im April ist man in die Aussetzung der Zahlungen für Kitabeiträge gegangen. Diese Zahlungen werden zwar vom Land erstattet, dennoch musste eine Vorfinanzierung geleistet werden. Insgesamt ist dies eine Summe von 30.717,00 € die vorerst in der Kasse fehlt.

Der Bürgermeister berichtet, dass durch die Corona-bedingt, nicht stattgefundenen Veranstaltungen ein Einnahmeverlust in Höhe von ca. 7.500,00 € entstanden ist. Daher ist die Forderung den bisherigen Sparkurs weiterhin fortzuführen und festzuhalten. Aus den Gesprächen mit den Beamten des Landkreises ist der Bürgermeister froh, dass es die Stadt Aken (Elbe) glücklicherweise nicht so stark getroffen hat, wie vergleichsweise andere Orte. Auf Nachfrage bei den großen Firmen (Woodward, Ilako...), welche in der Stadt angesiedelt sind, ist die Rückmeldung, dass derzeit „das Schiff auf Kurs gehalten wird“ und die Lage relativ stabil sei. Alle Firmen nutzen die Möglichkeit der Kurzarbeit und haben keinen Totalausfall.

TOP 6

Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

TOP 6.1

Jahresabschluss 2015 der Stadt Aken (Elbe)

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt auf Bitten des Vorsitzenden ausführlich. Der Bürgermeister merkt an, dass der Jahresabschluss 2016 ebenfalls fertig gestellt ist und nun recht zügig auch bei der Rechnungsprüfung eingebracht werden kann.

Auch **der Vorsitzende** fasste die wesentlichen Eckpunkte aus Sicht des Haushalts- und Finanzausschusses kurz zusammen.

Der Vorsitzende mahnte allerdings, dass die kommunale Haushaltswirtschaft auf Dauer ausgerichtet sein muss. Die Stadt Aken (Elbe) war nicht in der Lage, die erforderlichen ordentlichen Erträge zu erwirtschaften. Laut § 38 (5) KVG darf eine Kommune sich nicht überschulden. Der Ausgleich des Haushalts ging zu Lasten des Eigenkapitals. Somit ist eine drohende Verschuldung bereits erkennbar.

Dennoch ist das Gesamtfazit des Rechnungsprüfungsamtes, den Jahresabschluss festzustellen und den Bürgermeister zu entlasten.

Herr Siegfried Mehl legt, auch wenn bereits Herr Dr. Seibt dazu Ausführungen gemacht hat, dar, dass die Stadt Aken (Elbe) in 2015 nicht in der Lage war die ausreichenden ordentlichen Erträge zu erwirtschaften und somit der Ausgleich zulasten des Eigenkapitals erfolgte. Es besteht somit weiterhin Bedarf die Haushaltslage zu

verbessern.

Der Bürgermeister erläutert, dass es massive Aufwendungen durch den Abgang von Anlagevermögen gab. Allein die Elbe-Schule schlug mit ca. 1,4 Million € zu Buche. Das ist aber ein Einmaleffekt. 700T € Verlust ergeben sich aus der Rückindizierung die gemacht werden musste um die realen Vermögensverhältnisse darzustellen. Es wurde nun realistischer bewertet. Er bittet darum, bei der Zahl 2,2 Millionen € den Hintergrund zu beachten. Das wird beim Jahresabschluss 2016 auch zu sehen sein. Er erklärt, dass das Eigenkapital nicht mehr verrechnet werden darf, die Rücklagen allerdings schon. Zumindest die Rücklagen aus Überschüssen und Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses dürfen zur Verrechnung genutzt werden.

Herr Patrick Schwalenberg hat eine Frage zu den Rechnungsabgrenzungsposten. Er erklärt, dass auf Seite 9 im Jahresabschluss eine Summe von 671.056,42 € angegeben ist und hinterfragt, wo die Summe von 720.000,00€ im Jahresabschluss herkommt.

Der Bürgermeister erklärt, dass auf Seite 66 im Rechnungsprüfungsbericht die Ermittlung der gesamten passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu sehen ist, die insgesamt 720.290,00 € enthält. Außerdem ist die Zusammensetzung, wie z. Bsp. die Mietabgrenzung und Nutzungsgebühren aufgeführt. Die Erträge der Friedhofsgebühren sinken, da diese nicht mehr als Erträge zählen, sondern periodisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt **mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** dem Stadtrat folgende Beschlüsse zum Jahresabschluss 2015 zu fassen:

1. Feststellung:
Der Stadtrat bestätigt den Jahresabschluss 2015 in der vorliegenden und geprüften Form.
2. Entlastung:
Der Stadtrat erteilt dem für das Haushaltsjahr 2015 ausführenden Bürgermeister Herrn Jan-Hendrik Bahn die Entlastung für das Haushaltsjahr 2015.
3. Ergebnisverwendung:
Da das Ergebnis 0,00 € beträgt, ist über die Ergebnisverwendung nicht zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 6.2

Grundsatzbeschluss zum Verkauf einer Teilfläche

hier: Gemarkung Aken, Flur 11, Flurstück 1006/0, Größe ca. 1.400 m²

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion. Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) der Veräußerung von noch zu vermessenden

Teilflächen des Grundstückes in der Gemarkung Aken, Flur 11, Flurstück 1006 zum Preis von 10,00 € pro m² zuzustimmen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 7

Anfragen und Anregungen

Herrn Patrick Schwalenberg ist aufgefallen, dass zwischen Mennewitz Friedhof und Kühren die Beschilderung fehlt und hätte gern die Auskunft, wann mit einer Erledigung zu rechnen.

Frau Margit Fietz antwortet, dass erst nach Abnahme eine verkehrsrechtliche Beschilderung erfolgt. Sie rechnet mit Abschluss im kommenden Monat.

Herr Siegfried Mehl stellt fest, dass seit einiger Zeit die Fertigstellung des Deiches Mutter Sturm abgeschlossen sei. Eine Beschilderung sollte damals erfolgen.

Der Bürgermeister nimmt die Anfrage mit und wird hierzu noch eine Aussage treffen.

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit werden die weiteren Tagesordnungspunkte wie folgt behandelt.

TOP 9

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

Der Bürgermeister zieht den Tagesordnungspunkt 11.10 zurück. Dieser wird im Hauptausschuss eingebracht.

TOP 10

Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 3. Sitzung vom 23.10.2019 (versendet am 27.02.2020) und der 4. Sitzung vom 20.11.2019 und Feststellung der Niederschriften – nichtöffentlicher Teil

Die Niederschriften wurden festgestellt.

TOP 11

Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

TOP 11.1

Vergabe Bauleistung:
Beschluss zum Abschluss eines Pachtvertrages

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss **einmütig** (Ja-Stimmen: **4**, Nein-Stimmen: **0**, Enthaltungen: **3**) den Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) zum Abschluss des Pachtvertrages auf Basis des vorliegenden Entwurfes zu beauftragen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

TOP 11.2
Beschluss zum Abschluss eines Pachtvertrages

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss **mehrheitlich** (Ja-Stimmen: **6**, Nein-Stimmen: **1**, Enthaltungen: **0**) den Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) zum Abschluss des Pachtvertrages auf Basis des vorliegenden Entwurfes zu beauftragen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

TOP 11.3
Verkauf eines Grundstückes

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **mehrheitlich** (JA-Stimmen: **4**, NEIN-Stimmen: **1**, Enthaltungen: **2**) den Verkauf des Grundstückes.

TOP 11.4
Verkauf des Grundstückes

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** (JA-Stimmen: **7**, NEIN-Stimmen: **0**, Enthaltungen: **0**):

1. Den Verkauf des Grundstückes.
2. Im Kaufvertrag ist eine Regelung aufzunehmen, dass der Käufer verpflichtet ist, den vollständigen Abbruch des Gebäudes bis zum 31.12.2021 durchzuführen.
3. Der Ablösebetrag wird durch Abschluss eines Ordnungsmaßnahmenvertrages mit der SALEG mbH und der Stadt Aken (Elbe) mit den Abbruchkosten verrechnet, so dass der Stadt Aken (Elbe) keine Kosten entstehen.
4. Im Kaufvertrag ist der Hinweis aufzunehmen, dass das Grundstück in der Denkmalliste des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt als sowie als Baudenkmal registriert sind (siehe beigefügtem Auszug aus der Denkmalliste des Landes Sachsen-Anhalt).
5. Alle im Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Nebenkosten und Gebühren trägt der Käufer.

TOP 11.5

Verkauf des Grundstückes

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0):

1. Den Verkauf des Grundstückes.
2. Im Kaufvertrag ist eine Regelung aufzunehmen, dass der Käufer verpflichtet ist, den vollständigen Abbruch des bis zum 31.12.2021 durchzuführen.
3. Der Ablösebetrag wird durch Abschluss eines Ordnungsmaßnahmenvertrages mit der SALEG mbH und der Stadt Aken (Elbe) mit den Abbruchkosten verrechnet, so dass der Stadt Aken (Elbe) keine Kosten entstehen.
4. Der Käufer verpflichtet sich zur Übernahme der durch die Löschung der in Abteilung 3 unter der lfd. Nr. 2 im Grundbuch (Blatt 1184) ausgewiesenen Belastung.
5. Im Kaufvertrag ist der Hinweis aufzunehmen, dass das Grundstück Burgstraße 36 in der Denkmalliste des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt als Denkmalbereich sowie als Baudenkmal registriert sind (siehe beigefügtem Auszug aus der Denkmalliste des Landes Sachsen-Anhalt).
6. Alle im Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Nebenkosten und Gebühren trägt der Käufer.

TOP 11.6

Antrag auf Verlängerung der bestehenden Befreiung zur Umsetzung des § 2b UStG

Abstimmungsergebnis- Beschluss-Nr.: 19-09./20

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) dem Antrag auf Verlängerung der Befreiung zur Umsetzung des § 2b UStG bis 31.12.2022 zu.

TOP 11.7

Antrag auf Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung

Abstimmungsergebnis- Beschluss-Nr.: 20-09./20

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**:

1. Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt einer Eckgrundstücksvergünstigung/ Mehrfacherschließung zu.
2. Von dem errechneten Straßenausbaubeitrag wird ein Drittel (45,36 €) erlassen.
3. Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt einer Eckgrundstückvergünstigung/Mehrfacherschließung zu.
4. Von dem errechneten Straßenausbaubeitrag wird ein Drittel erlassen.

TOP 11.8**Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung****Abstimmungsergebnis- Beschluss-Nr.: 21-09./20**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**:

1. Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt einer Eckgrundstücksvergünstigung/ Mehrfacherschließung zu.
2. Von dem errechneten Straßenausbaubeitrag wird ein Drittel erlassen.

TOP 11.9**Antrag auf Stundung und Ratenzahlung von Gewerbesteuer aufgrund der Auswirkungen von Covid-19****Abstimmungsergebnis- Beschluss-Nr.: 22-09./20**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, dem Antrag auf Stundung der Forderungen und der beantragten Ratenhöhe zuzustimmen.

Auf die Erhebung von Stundungszinsen wird verzichtet.

TOP 12**Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art****TOP 13****Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses, **Herr Dr. Lothar Seibt**, um 20.51 Uhr die 9. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.



Dr. Lothar Seibt
Vorsitzender
des Haushalts- und Finanzausschusses



Svenja Neumann
Protokollantin

Über Einwände zur Niederschrift befindet der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.